

Oft werden die Nieren durch Heberarbeiten geschwächt.

Angefundene Nieren machen unreines Blut.

Angefundene Nieren verursachen viele Krankheiten und Qualen und wird diesem Uebel nicht Einhalt geboten, dann sind schwere Folgen zu erwarten. Wenn auch Ihre anderen Organe Aufmerksamkeit gebieten, den Nieren aber ist unbedingt die erste Aufmerksamkeit zu schenken, da sie die meiste Arbeit verrichten. Wenn Ihre Nieren in Unordnung oder geschwächt sind, werden Sie bald erkennen, wie schnell der ganze Körper in Verfall kommt und auch die anderen Organe nach und nach unthätig werden. Sind Sie krank oder unwohl, so ist es ratsam sofort die wunderbare Nieren-Kraut Dr. Kilmer's „Swamp-Root“ (Sumpf-Wurzel) zu nehmen. Eine Probe genügt, um ihre große Wirkung wahrzunehmen.

Die milde und sofortige Wirkung von „Swamp-Root“, die wunderbare Nieren- und Blasen-Kraut, ist schnell bemerkbar. Sie ist auf der höchsten Stufe angefertigt, weil ihre bemerkenswerten und heilenden Eigenschaften sich als nützlich in tausenden von schmerzhaften Fällen erwiesen haben. Haben Sie eine Niere nötig, gebrauchen Sie die beste, 50 Cent u. 1 Dollar Flaschen in allen Apotheken zu haben. Probeflasche frei anfordern, sowie Buch, das anzeigt, ob man Nieren- oder Blasen-Leiden hat. Man erwidere diese Swamp-Root's Formulare, wenn man an Dr. Kilmer & Co., Binghamton, N. Y., schreibt. Begleiten Sie Ihren Brief, Swamp-Root ist der Name, und lassen Sie sich von dem Verkäufer anrufen. „Swamp-Root“ nichts anderes anpreisen—ihnen Sie das, werden Sie betrogen.

Dr. A. H. FARNSWORTH,
Arzt und Wundarzt,

Office im Independent Gebäude.

2ter Straße Cash Grocery

Beste Auswahl von Feinsten Groceries

Wir kaufen und verkaufen Produkte, Eier, Butter usw.

Prompte Ablieferung nach irgend einem Theil der Stadt.

Telephone: Bell, Block 409 Independent 409

WM. VEIT

FRALICK - GEDDES CO.,

Leichenbestatter, 315-317 West Dritte Straße, Telephone, Tag oder Nacht, Bell 590, Independent 544. Privat-Ambulanz.

J. A. Livingston, Begr.-Direktor.

Storz
TRIUMPH BOTTLED BEER
"The delicious artesian brew"
It is so pure and of such exquisite flavor you will be in love with it from the first glass.
MADE IN OMAHA BY THE STORZ BROS. CO.
Verkauft bei H. A. SEEVERS, Grand Island, Nebr.

Ein Dauerläufer in New York verlor in 150 Minuten 21 Pfund, gewann aber sofort wieder 10 Pfund, nachdem er eine leichte Mahlzeit in sich genommen hatte. Da er ein Gewicht von 200 Pfund hatte, so wäre nach Verloren von 24 Stunden nichts von ihm übrig geblieben, in welchem Fall es ihm auch sehr schwer gefallen wäre, eine Mahlzeit zu nehmen und das verlorene Gewicht wieder zu gewinnen.

Jedem eine Dame kann ein verilbertes „No-Drip“ Kaffeebeleg bekommen, wenn sie an Dr. Shoop, Racine, Wis., schreibt. Senden Sie ein Geld. Fragen Sie einfach nach dem „No-Drip“ Coupon-Privileg und geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse an. Dr. Shoop sendet Ihnen auch ein neues und sehr interessantes Buch, das Dr. Shoop's Gesundheitskaffee beschreibt. Gesundheitskaffee ist eine sehr genaue Nachahmung von einem Kaffee, das nur ein Sachverständiger hier Unterscheid herausfinden kann. Und es ist nicht eine Spur von echtem Kaffee darin. Er ist gemacht aus rein gebleichten Getreide, Malz und Hülsen; der Geschmack und das Aroma bester. Rezeptur in einer Minute, sagt Dr. Shoop. Schreiben Sie heute um das Buch und „No-Drip“ Coupon. Post Bros

Schmerz kann leicht und schnell gelindert werden. Pinf Pain Tablets - Dr. Shoop's - stillen Kopfschmerzen, Frauenbeschwerden, irrgewöhnliche Schmerzen, irgendwo, 15 bis 30 Minuten. Rezept auf der 25 Cent's Schachtel. Fragen Sie Ihren Apotheker oder Apotheker wegen dieses Mittels - es ist vorzüglich. Verkauft durch Theo. Jessen.

Ueber den Magnetismus.

Wie eine magnetische Uhr gestellt wird.

Der Magnetismus spukt nicht nur in den Köpfen ungebildeter Menschen und in den Arbeitstimmern gewissenloser Ärzte, sondern er richtet auch sonst noch allerlei Unheil an. Eine große Frage innerhalb der Technik bildet er bei dem Schiffsbau, da es sich darum handelt, den Magnetismus der Schiffswände seines Einflusses auf den Kompaß, diesen unentbehrlichsten Wegweiser durch den Ocean, zu berauben. Er vollführt aber auch kleinere Spitzbübenstreiche. So kann man ein sehr unangenehme Erlebnis mit seiner Kaiserkrone haben, wenn man sie einmal aus Unachtsamkeit einem starken Magneten zu nahe bringt, was namentlich bei Beschäftigung in einem elektrotechnischen Betrieb leicht geschehen kann. Im magnetischen Zustand ist eine Uhr selbstverständlich unbrauchbar, und man muß daher versuchen, sie zu entmagnetisieren. Das ist aber leichter gesagt als getan. Ein Ungar mit dem Namen oder Pseudonym Wladimir aus Hume hat in der Wochenchrift „English Mechanic“ eine einfache Anweisung zum Entmagnetisieren einer Taschenuhr gegeben. Man hänge sie an einem Stück weichen Bindfadens auf und drehe den Faden zwischen zwei Fingern möglichst lange um seine Achse. Mit dem anderen Ende soll der Faden in einer Entfernung von etwa einem Meter von den magnetischen Feldern eines Motors aufgehängt werden. Nun lasse man die Uhr los, worauf der Faden natürlich sich aufdreht und auch die Taschenuhr in eine immer schneller werdende drehende Bewegung versetzt. Gleichzeitig lasse man das Ganze wie einen Pendel in der Richtung auf den Motor ab und zu schwingen, so daß die Uhr sich diesem bis auf einen Abstand von ungefähr 8 Zentimetern nähert. Diese Operation wird zwei- bis dreimal an jedem Pol des Motors wiederholt, und dann ist die Uhr „geheilt“, so wird uns wenigstens versichert. Ein Elektriker, der durch einen Chronometer erlitten hat, hat also gleich das Mittel zur Hand, den Schaden wieder zu kurieren.

Ganctrid am Kölner Dom.

Von zwei internationalen Betrügern wurde ein reicher Amerikaner, der in die Betrachtung des Kölner Domes verfallen war, um 6200 Mark geprellt. Wie man merkt, traten die beiden Hochstapler ebenfalls als Amerikaner auf und wuchsen den reichen Yankee durch allerlei Redensarten derart in Sicherheit zu wiegen, daß dieser seine gesamte Baarschaft von 5000 Mark und einen Scheck über 1200 Mark, den er bei einem Kölner Bankhause ausbezahlen ließ, ihnen anvertraute. Vorher hatte ein Betrüger dem anderen seine Baarschaft ausgeliefert, wodurch der Amerikaner noch vertrauensvoller wurde. Erst nach dem Verschwinden der beiden angeblichen Bankleute entdeckte er, daß er zwei Betrügern in die Hände gefallen war.

Ein Buch über Rheumatismus von Dr. Shoop, Racine, Wis., enthält einige einfache Wahrheiten in einfacher, praktischer Weise. Besorgen Sie dieses Buchlein und eine freie Probebehandlung von Dr. Shoop's Rheumatische Remedy für einen entmutigten Leidenden in Ihrer Nachbarschaft. Wachen Sie sich einen Freund aus jemand, der entmutigt ist, weil Andere ihm nicht helfen konnten. Helfen Sie mir, diese Probe zu machen, dann werde ich herzlich Ihrem leidenden Freunde helfen. Theo. Jessen.

Es kostet nicht nur Geld, sondern auch Leiden, die Waden zumachen. Die jungen Dämchen, die im Winter in düstigen Blusen und dünnen Jäckchen froren, schwitzen jetzt unter der Last der falschen Haare. Sie thun es aber gerne und verlangen kein Mitleid.

Ein verlagener, zarter Herr - nicht bieder als der feinste Seidenaden - nimmt dem Herzen seine Kraft, seinen Antrieb, seine Regelmäßigkeit. Auch der Magen hat seinen verborgenen, seinen inneren Herr. Es war Dr. Shoop der uns zuerst sagte, daß es verfehlt sei, einen schwachen oder verlagerten Magen, das Herz oder die Nieren mit Drogen zu behandeln. Sein Präparat - Dr. Shoop's Restorative - wirkt direkt auf die Ursache aller dieser Leiden - auf die schwachen und verlagerten inneren Nerven. Dies erklärt ohne Zweifel, weshalb der Restorative in letzter Zeit so an Popularität gewonnen hat. Apotheker sagen, daß diejenigen, die den Restorative selbst nur einige Tage gebraucht, bald völlig überzeugt werden von seinem Werthe. Jedem falls geben Sie dem Organ seine Medizin. Die Behandlung der Krankeitsursache ist die einzige vernünftige und erfolgreiche Methode. Verkauft durch Theo. Jessen.

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von *Chas. H. Fletcher*

Haus, Hof und Paud

Gegen starkes Schwitzen im Gesicht empfiehlt sich möglichst häufiges Waschen des ganzen Körpers mit kaltem Wasser und Wscheiben des Gesichts mit Essigwasser.

Abgenutzte Handschuhe sind immer noch als Gartenhandschuhe zu verwenden, wenn man die Fingerspitzen abschneidet und umhäft oder umschürt.

Locher gewordene Rohrgeflechte von Stühlen kann man am schnellsten und einfachsten wieder straff machen, wenn man den Stuhl über einen Wasserzuber stürzt und so die Rückseite des Geflechtes mit kochendem Wasser übergießt.

Eisenbein oder Knochen schwarz zu färben oder zu biegen. Tauche die Stüde auf kurze Zeit in eine schwache Lösung von salpetersaurem Silber, setze sie sodann dem Sonnensicht aus, bis die gewünschte Farbe erreicht ist.

Blind gewordene Möbel reibt man mittels eines wollenen Lappens tüchtig mit Vaseline ein und polirt nach einiger Zeit mit einem weichen leinenen Tuche kräftig nach; die Politur wird - wenn die Möbel nicht allzu abgenutzt waren - wieder hergestellt sein.

Glede in Lederseifen lassen sich sehr leicht und schnell entfernen. Man macht eine breiige Mischung aus Seifenpulver und Benzol und bestreut den Lederbezug damit. Die Wafle trocknet in wenigen Stunden, wonach man sie abwischt und das Leder mit Etweid einreibt.

Um Rothweinflecke aus Tischzeug zu entfernen, empfiehlt es sich, die betreffenden Stellen in Milch zu tauchen, mit Salz zu bestreuen und das Weidstück der Sonne auszulegen. Erforderlichenfalls ist das Verfahren zu wiederholen.

Zusammengetrodnete Polstermöbel wässert man ab. Man stopft das Gefäß, in dem man Wasser eingießt, zuerst mit Stroh oder schlechtem Heu aus, legt einen Stein oder sonst ein Gewicht darauf und gießt erst dann Wasser ein. Wenn man auch letzteres wieder abläßt, so bleibt doch das angefeuchtete Stroh zurück und befördert das Aufquellen des Polsters in kurzer Zeit.

Um gerade Reihenfallentlinien, besonders an weiten Blusenärmeln, zu erzielen, biegt man die betreffende Stelle zur Kante und bügelt einen feinen Bruch der Strecke entlang, ebenso in den gewünschten Zwischenräumen. Man legt dabei die zusammengehörenden Theile (Vortheile, Kermel u. s. w.) exakt auf einander, und hat dann die Sicherheit, daß beide zusammenpassenden Theile genau stimmen.

Mittel gegen feuchte Hände. Im Sommer ist jede Nässe oder Handarbeit unangenehm, wenn die Hände trotz vieler Waschens immer wieder feucht werden. Man stelle dann ein flaches Schüsselchen mit Mehl neben sich, tauche die Finger ab und zu hinein und reibe die Hände fest umeinander, wonach man sich eines angenehmen, trockenen Gefühls erfreuen wird, und die zarten Handarbeiten ausführen kann, ohne sie zu beschämen.

Gegen Wunden bildet Anisöl oder Krauseminzöl ein gutes Vorbeugemittel, mit dem man sich, bevor man in's Freie geht, Gesicht und Hände einreibt. Bei längerem Aufenthalt im Freien empfiehlt es sich, ein Fläschchen mit diesem Öl bei sich zu führen, um die Einreibung nach einigen Stunden wiederholen zu können. Ein anderes bewährtes Mittel besteht in einem Zusatz von kohlensäurehaltigem Wasser, dem etwas Kalkmilch untermischt ist, zum Waschwasser.

Gegen den Ruß. Die Böden an Emailletöpfen werden sehr schnell rauh und können mit Sand oder Asche kaum wieder gereinigt werden. Diefem Uebelstande kann man nun leicht folgen demachen abhelfen: Bevor man den Emailletopf auf das offene Feuer legt, bestreicht man den Boden mit etwas Fett. Jedes Abfahrt thut den verlangten Dienst. Der Topf wird nun zwar trotzdem schwarz von dem Ruß ansetzenden Ruß, aber beim Abwaschen mit heißem Wasser verschwindet er gleich.

Belles Gemüse auszuführen. Hausfrauen, die nicht so glücklich sind, ihren täglichen Bedarf an frischen Gemüsen aus dem Garten holen zu können, sondern auf Markt und Händler angewiesen sind, dürfte folgender Rathschlag interessant sein: Wenn Blattgemüse, Kohl, Spinat, Salat, Sappengrün u. s. w. wohl geworden sind, lege man sie 1/2 Stunde in warmes, nicht zu heißes Wasser; nachdem werden die Blätter mit frischem, kaltem Wasser bedeckt und etwa 1/2 Stunde darin gelassen. Man wird dann erstaunt sein, wie Alles wieder frisch und hart geworden ist, und in Aussehen und Geschmack frisch gepflücktem Gemüse gleichkommt.

Das Ausbessern der Gardinen ist eine sehr zeitraubende Arbeit, auch sehr mühselig. Statt des Fädelns und Stopfens empfiehlt sich folgendes Verfahren: Aus alten Gardinen schneidet man Stücke heraus, die den gerissenen Stellen in der Größe und möglichst auch im Muster entsprechen. Man zieht sie durch Stärke und legt sie kurz vor dem Plätten auf die Löhre; dann werden die Stücke fest angeplättet und die Ausbesserung ist fertig. Die auf solche Weise ausgebesserte schadhafte Stelle fällt bei der in Falten gelegten Gardine weniger auf, als eine Nachhilfe durch Stopfen.

Eiserne Gefäße vor Rost zu schützen. Man bestreicht sie mit einem Brei, bestehend aus kohlensaurem Natron, gerösteter Stärke und Wasser. (Das Rosten geschieht auf gleiche Weise, wie die Bereitung des braunen oder gebrannten Reihes zu Saucen.) Hat man ein Gefäß mit diesem Brei überzogen, so ist es zu jeder Zeit schnell davon zu befreien, da ein bloßes Abwaschen mit Wasser genügt. Man wird dann die Metallfläche rein und blank finden. Diefes Verfahren ist namentlich bei Küchengefäßen, Pfannen und dergleichen dem Einsetzen vorzuziehen, da das alte, ranzige Fett niemals ganz entfernt werden kann.

Füße, wundgelaufene, zu heilen. Diefem Uebelstande vorzubeugen, der auf längeren Fußreisen zur wahren Qual werden kann, wasche man jeden Abend die Füße mit Branntwein oder besser noch mit Rum, und trage nicht zu weites, aber auch nicht zu drückendes Schuhwerk. Auch trage man auf Fußreisen baumwollene Strümpfe, die noch nicht gestrichelt sind, und bestreibe dieselben innerlich an denjenigen Stellen, wo man das Wundlaufen befürchtet, tüchtig vor dem Ausmarsch mit etwas Talg von gewöhnlichem Talglichte. Vorzüglich hüte man sich, bei solchen Reisen sich neuer Schuhe oder Stiefel zu bedienen, die sich noch nach dem Fuß ziehen und leicht wunde Stellen hervorbringen. Ist dies Uebel aber schon eingetreten, so lege man Lappen oder Charpie, mit Spiritus bestrichen, auf die wunden Stellen, und lasse das nicht heilen, so wasche man dieselben mit Weirasser, alsbald wird sich die Entzündung verlieren, die Wunde austrocknen und der Fuß zum Weiterwandern geücht sein.

Fensterlitt zu erweichen. Wenn der Kitt, mit welchem die Gläser der Fensterhebeln eingekittet sind, völlig hart geworden ist, so löst er sich nur mit Hilfe eines Meißels und Hammer ab. Es tritt nun öfters der Fall ein, daß große Gläserfenster, Spiegelglas u. dgl. wegen Reparatur des hölzernen Rahmens oder anderer Ursachen abgelöst werden sollen und wenn dies mit Meißel oder Hammer geschieht, so zerbrechen die Gläser entweder ganz, oder werden doch an den Seiten mehr oder weniger beschädigt. Es ist daher viel angelegener, den Kitt zu erweichen, damit er mit Leichtigkeit weggewonnen werden könne. Dies geschieht am einfachsten mit Acetol.

Zu dem Ende nimmt man eine gute Potasche (kohlensaure Stalk), zerreibt es zu Pulver und mengt sie mit ebensoviel frischgebranntem Kalk, den man durch Behängen mit Wasser zu einem Brei angerührt, und mit demselben wird der Kitt zu wiederholten Malen überdeckt und bestrichen, bis er genugsam erweicht ist. Damit aber der Brei nicht so schnell trockne, vermische man ihn mit etwas schwarzer Seife (Schmierseife).

Der man nehme einen im Feuer glühend gemachten Eisen oder „Boiler“ und fahre damit über den Kitt, der dadurch so erweicht, daß man mit einem Messer denselben leicht abschälen kann.

Fruchtsyrup sind mit Zucker vermischt, meist damit eingedickte Fruchtstücke. Man zieht nämlich zur Bereitung dieser Syrupe auf 1 Pfund frische gepressten Saft 2 bis 3 Pfund Zucker, löst vorsichtig und schäumt, bis der Syrup klar ist und einen schwachen Faden zieht; dann füllt man denselben, nachdem er durchgeseiht, auf kleine Flaschen, die man gut aufbewahrt.

Die so bereiteten Fruchtfrüchte halten sich zwar im Allgemeinen besser, als die Saftsyrup, aber haben durchaus nicht mehr den lieblichen, frischen Geschmack der Früchte. Da dieser ganz besonders durch das Kochen Schaden leidet, so kann man auf eine einfachere Weise ohne Kochen, namentlich aus den edleren Früchten (wie Ananas, Erdbeeren, Himbeeren und dergleichen) einen Fruchtfrüchte bereiten, der in natürlicher Weise das edle Fruchtaroma bewahrt. Man bringt nämlich die Beeren, oder die in dünne Scheiben geschnittenen Früchte, in ein passendes Gefäß und giebt zwischen eine dünne Lage derselben eine Lage pulverisirten weichen Zuder und stellt dann das Gefäß über Nacht in einen Keller. Am nächsten Tage hat sich der Zuder in dem Fruchtfrüchte aufgelöst und bildet mit demselben einen Syrup. Man schüttet die Früchte auf ein Sieb, um den Syrup ablaufen zu lassen, ohne die Früchte zu pressen. Auf 1 Pfund Frucht nimmt man fast das doppelte Gewicht Zuder.

Dr. Henry D. Boyden **Dr. Edward S. Dungan**
Die von Kuylen Weg und Wundarzt bei Colleton und Charleston, S. C.
DR. BOYDEN & DUNGAN
Aerzte und Chirurgen
Office der Dritte und Eine
Geordhunden 200 W. bis 8.00 Abends.
Allen Kranken von Nacht bis zum Morgen auf dem Wege der Nacht. Für Krankheitsfälle müssen vorher Anhalten getroffen werden.

Gut wie Gold find die Great Western Remedies und Dips für alle Haus und Hofiere verkauft von **Theo. Jessen, Deutscher Apotheker.**

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von *Chas. H. Fletcher* **IB Gebrach**
Seit Mehr Als Dreissig Jahren **CASTORIA**
900 DROPS
Vegetable Preparation for Assimilating the Food and Regulating the Stomach and Bowels of INFANTS & CHILDREN
Promotes Digestion, Cheerfulness and Rest. Contains neither Opium, Morphine nor Mineral. NOT NARCOTIC.
A perfect Remedy for Constipation, Sour Stomach, Diarrhoea, Worms, Convulsions, Feverishness and LOSS OF SLEEP.
Fac Simile Signature of *Chas. H. Fletcher* NEW YORK.
16 months old 35 Doses - 35 CENTS
EXACT COPY OF WRAPPER

DIPLOMAT WHISKEY
JUST RIGHT.
Zu haben in allen erstklassigen Wirthschaften.
CLASNER & BARZEN,
Distilling and Importing Co., Kansas City, Mo.

GRAND ISLAND NATIONAL BANK.
Kapital \$100,000.00 Ueberschuß und Profite \$60,000.00.
Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen.
Geld verliehen zu möglichst niedrigen Raten. Um Eucere Depositen, Anleihen sowie anderen Bankgeschäfte wird freundschaftlich erludt.
C. C. Paulen, J. B. Thompson, C. R. Braß, G. B. Bell, J. A. Miller jr
Präsident, Vice-Präsident, 2ter Vice-Präs., Kassier, Affs. Rath

Reinheit. Kraft! Wohlgeschmack!
Das sind die Eigenschaften die man findet in **Dick & Bros. Quince Bier**

J. J. KLINGE, 214 West dritte Straße, Grand Island, Nebraska.
(Telephone: Independent, 213) Agentur für diesen Theil des Staates, führt Bestellungen für Fass- und Flaschenbier in großer oder kleiner Quantitäten Rasch und Fern prompt aus.

Sichere vs. Gefährliche Hämorrhoiden-Mittel. E-Ku-Sa ist die einzig sichere Hämorrhoiden-Mittel, weil alle wirksamen und Standard medizinischen, Scharfhandigen eben Befähigt von E-Ku-Sa empfehlen für Hämorrhoiden, in dieselben Autoritäten verdammen Opium, Scroton, Ergol und quersüßhaltige Mittel Das Obergericht unterläßt diese Scharfhandigen. E-Ku-Sa führt Hämorrhoiden ot \$50 bezahlt. Verkauft bei Theodor Jessen.

... Annonciert in dieser Zeitung. ...